

Nr.	Seite	Nr.	Seite
226.* † Der Rabe. (Wilhelm Hey.)	160	230.* Der Tannenbaum. (1. Strophe v. August Jarnad, 2. u. 3. von Ernst Anschütz.)	163
227. † Wozu die Brotkrümchen im Winter gut sind. (Ferdinand Groß.)	161	231. Die Sonne im Winter. (Arno Fuchs.)	163
228.* Die Blumen im Winter. (In Schreibschrift.) (Wilhelm Hey.)	162	232.* Sehnsucht nach dem Frühling. (Gefürzt.) (Heinrich Hoffmann von Fallersleben.)	164
229. Tanne und Birke. (Johannes Staub.)	162		

#### IV. Vom Kaiserhause und vom Vaterlande.

233. † Kaiser Wilhelm und seine Gemahlin. (Hirts Lesebuch.)	165	241.* Gebet aus der großen Kriegszeit. (Aus einem Zeitungsbericht.)	169
234.* Der Geburtstag des Kaisers. (Ernst Lausch.)	166	242.* Wiegenlied zur Kriegszeit. (Dora Bolligkeit.)	169
235.* Was ich dem Kaiser bringen möchte. (Verfasser unbekannt.)	166	243. † Abmarsch. (K. Pantwich.)	170
236. Unser Kaiser und die zwei Knaben. (Nach O. Grimm.)	167	244. Ein mutiger Junge. (Nach Zeitungsberichten.)	170
237. Der Kaiser und der Leiermann. (L. Tyranta.)	167	245. Prinz Joachim. (Nach Zeitungsberichten.)	171
238.* Der Kaiser ist ein lieber Mann. (Karl Trog.)	167	246. Der Kaiser und der verwundete Soldat. (Nach Zeitungsberichten.)	171
239.* Gruß an die Kaiserin. (Georg von Fischer.)	168	247.* Die kleinen Deutschen. (Aus dem Kindergarten.)	171
240. Kaiserin Auguste Viktoria als Prinzessin. (Nach A. Ernst und J. Tems.)	168	248.* Lieb Vaterland, magst ruhig sein. (Aus dem Kindergarten.)	172

#### V. Übungen zum Lesen der lateinischen Druckschrift.

S. 173—188.